



---

## Wängi sichert sich mit hohem Heimsieg den Aufstieg in die Top3.

**Pünktlich zum 1. Oktober zeigte sich der Herbst von seiner besten Schattenseite: tiefe, dunkle Wolken, Regen, Wind und nur 10 Grad. Trotz dieser unangenehmen Witterung erspielte sich Wängi, mit der Wiederholung des Resultats von letztem Sonntag, diesen verdienten Sieg – über einen eher schwachen Gegner.**

### **01.10.2022, FC Wängi – FC Dussnang 5:1 (4:1)**

*Bericht von Fabbio Rasera*

Unser Team kam sehr wach auf den durchnässten Rasen – die Gäste aus Dussnang nicht. Bereits in der 2' unterlief der Defensive der Gäste einen desolaten Fehler, den Queetz zum ersten Führungstreffer verwandelte. Bereits 5 Minuten später erzielte Wängi ein Fast-Tor, das leider wegen Abseitsposition annulliert wurde. In der 13' war es dann soweit. Björn Queetz wurde steil angespielt, dribbelte einen Gegner aus und passte mannschaftsdienlich zum freistehenden Dome Holenstein, der ungehindert das 2:0 erzielte. Die Dussnanger bemühten und engagierten sich in der Vorwärtsbewegung. Die vielen Fehlpässe liessen ein Durchdringen der Wängener Defensive nicht zu. Wängi hingegen gelangen viele spielaufbauende Züge, über mehrere Stationen. So auch in der 21' als Sämi Keiser in eine gute Position lanciert wurde, dieser mit einem scharfgetretenen Schlänger an Goalie Stucki vorbei zum 3:0 erhöhte. Dussnang wollte diesen bereits hohen Rückstand nicht akzeptieren und erhöhte die Intensität so sehr, dass es dem Team in der 23' erstmals gelang die Wängener Defensivmauer zu durchbrechen und durch Nico Bucher den Anschlusstreffer zu erzielen. Der Dauerregen intensivierte die Wasserkraft und beflügelte eher die Gäste. Je einen Freistoss auf beiden Seiten wurde gefährlich getreten, vermochte aber das Resultat nicht zu verändern. In der 41' war es wieder Queetz, der per Kopfball Stucki zum 4. Mal bezwingen konnte. Wenig später eilten alle Spieler in Ihre Kabinen.

Wängi kam nach dem Pausentee mit viel Offensivdrang auf die wettertechnisch unangenehme Grosswis und generierte sogleich Torchancen. Dussnang hielt lobenswert dagegen und drückte phasenweise Wängi in die eigene Defensive. Nur Gianluca Tedesco blieb als einzige Sturmspitze in der Spielfeldhälfte. Mit einem schönen Steilpass wurde der schnelle Gianluca Tedesco in der 67' lanciert. Den letzten Gegenspieler manövrierte er gekonnt aus – scheiterte leider am Goalie Stucki. In der 79' löste Michi Schneider den erfolgreichen Einsatz von Björn Queetz ab und feierte damit sein verletzungsbedingtes Comeback im Heimspiel. In der 81' erhöhte nochmals Sämi Keiser mit einem intelligenten und gekonnten Schuss zum 5:1 Schlussresultat.

**Fazit:** Die Form dieses Teams bezüglich Leistungssteigerung an Mut und Einsatz zeigt, unter dem neuen Staff-Team, klar nach oben. Als Belohnung wurde der 3. Platz in der aktuellen Tabelle gefeiert.

Sportplatz: Grosswis, 145 Zuschauer.

**Tore:** 2' 1:0 Björn Queetz, 13' 2:0 Dominic Holenstein, 3:0 21' Samuel Keiser, 23' 3:1 Nico Bucher, 41' 4:1 Björn Queetz, 81' 5:1 Samuel Keiser.



---

Aufstellung Wängi: Sandro Keller, Brian Rast, Stefan Sandmeier, Bobby Rast, Pascal Holenstein (C), Massimo Tedesco, Yanick Lanker, Samuel Keiser, Dominic Holenstein, Gianluca Tedesco, Björn Queetz.

Ersatzspieler: Thierry Rusch, Kevin Heeb, Simon Böhi, Mathias Keiser, Michael Schneider, Benjamin Rast, Caner Tetik.

Trainer: Rui Ganhao, Riccardo Loffreda.

Abwesend: Chris Badertscher, Cristian De Rosa, Robin Rauber.

Aufstellung FC Dussnang: Mike Stucki, Marco Frick, Robin Früh, Claude Steinmann, Tobias Schnell (C), Valentin Traxler, Luca Greuter, Fabian Haldi, Patrik Beerli, Nico Bucher, Lars Stauffacher.

Ersatzspieler: Fabrice Kern, Janik Roos, Tobias Lautenschlager, Luca Böhi.

Trainer: Roberto Sbobchi, Paul Greuter.

Abwesend: Dominic Roos, Patrick Wullschleger, Patrick Wagner, Joel Brühwiler, Mario Leutenegger.

\*=kein Einsatz